Objekt:	Röm. Republik: P. Accoleius Lariscolus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18202033

Beschreibung

Der im übrigen unbekannte Münzmeister spielt mit seinem Münztyp auf seine Herkunft aus Aricinum an. Die Beziehung zwischen der Diana Nemorensis auf der Vorderseite zu der Diana auf dem Aventin ist ungeklärt.
Vorderseite: Drapierte Büste der Diana Nemorensis nach r.
Rückseite: Drei Göttinnen (Diana, Hekate, Selene) stehen in der Vorderansicht, die Unterarme erhoben. Die Göttin r. mit einer Blüte in der l. Hand. Im Hintergrund der Tempelbezirk mit fünf Zypressen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.76 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	43 v. Chr.
	wer	Publius Accoleius Lariscolus
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 445-448. 558 (41 v. Chr.)..
- RRC Nr. 486,1 (datiert 43 v. Chr.).